



Fortbildungsseminar für kirchliche Lehrkräfte

Fortbildungsseminar für Lehrkräfte (Foto: NAK BB)

Berlin. Rund 190 Frauen und Männer, allesamt Lehrkräfte in den Unterrichten der Neuapostolischen Kirche Berlin-Brandenburg, trafen sich am letzten Samstag zu einem ganztägigen Fortbildungsseminar. Die Lehrerinnen und Lehrer in den Vorsonntagsschul-, Sonntagsschul-, Religions- und Konfirmandenunterrichten der Neuapostolischen Kirche sind zumeist keine Berufspädagogen; Fortbildungsveranstaltungen bieten ihnen Hilfestellung.

So erläutert etwa der Kirchenfachberater Stefan Sommer – selbst Lehrer an einer Zehlendorfer Gesamtschule –, wie wichtig ein gelungener Stundeneinstieg ist: „Man muss die Kinder von Anfang an fesseln, sie für das Thema begeistern.“ Es bleibt nicht der einzige praktische Rat, den die Fachberatergruppe Kinder, die das Seminar organisiert hat, für die 80 anwesenden Lehrkräfte bereithält.

„Methodenvielfalt ist wichtig, nicht jeden Inhalt auf die gleiche Art und Weise vermitteln“, sagt Stefan Sommer. Er rät zur Kreativität bei der Vorbereitung einer Unterrichtseinheit. Die grundlegende Erkenntnis lautet: Frontalunterricht, bei dem der Lehrer den Kindern Wissen einfach mündlich vorträgt, hat nicht nur in der Schule, sondern auch in der Kirche ausgedient.

Zeitgleich zum Seminar in der Neuköllner Begegnungsstätte fand eine inhaltsgleiche Veranstaltung in der Kirche Berlin-Charlottenburg unter der Leitung des Bezirksevangelisten Olaf Schönicke statt, der als Pädagoge ebenfalls Mitglied der Fachberatergruppe Kinder ist. „Das Feedback war hier auch durchweg positiv

und die Fragen spiegeln ein hohes Interesse wieder“, bilanziert er. In Charlottenburg wurden insgesamt 106 Teilnehmer gezählt.

Für die Religions- und Konfirmandenlehrerinnen und -lehrer sind im Herbst Seminare geplant.

Lesen Sie unseren ausführlichen Bericht auf der [Webseite der NAK Berlin-Brandenburg](#).

13 mars 2008

